

Traumaspezifische verbale Begleitung in der Craniosacral Therapie

Lehrgang November 2024 bis März 2025



mit Dominique und Lenka Dégranges, Monika Lüthi



Traumafolgestörungen

In der therapeutischen Körperarbeit werden wir unweigerlich mit Trauma und seinen Folgen konfrontiert. Wir können Trauma als eine physiologisch unvollständige Antwort des Körpers auf eine als lebensbedrohlich empfundene Situation betrachten.

Die Lebensenergie bleibt durch die Immobilitätsreaktion im Organismus gebunden.

Während einer Behandlung können Reaktionen in Form von Unruhe, Anspannung, Bewegungsdrang, Widerstand, Zittern und Zucken, emotionalen Ausbrüche, Erstarrung, Dissoziation, etc. auftauchen. In der traumaspezifischen verbalen Begleitung lernen wir, diese Reaktionen zu lesen, einzuordnen und die physiologische Bedeutung zu verstehen.

Mit den vermittelten verbalen Fertigkeiten können auftauchende Reaktionen und Phänomene adäquat prozessiert und die physiologischen Reaktionen des Nervensystems begleitet und abgeschlossen werden. Die Fähigkeit zur Selbstregulation des Organismus wird wieder hergestellt und die durch das Trauma gebundene Lebensenergie steht dem System wieder zur Verfügung.

Die traumaspezifische verbale Begleitung ist eine wertvolle, ressourcenorientierte Arbeit. Sie kann den Heilungsprozess tiefgreifend und nachhaltig unterstützen.

Neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen werden Demonstrationen und Übungen in Kleingruppen die Kursstruktur bestimmen.

Um von diesem Lehrgang vollumfänglich profitieren zu können, ist die Bereitschaft, sich zu engagieren und persönlich einzulassen Voraussetzung.

Die drei Seminare bauen aufeinander auf und können deshalb nicht einzeln besucht werden. Für die Teilnahme sind mindestens 280 absolvierte Ausbildungsstunden in Craniosacral Therapie notwendig.







Inhalte und Themen

Seminar 1

- Die bedeutende und wichtige Rolle der Traumaarbeit in unserer Cranisacral Therapie-Praxis
- Traumadefinitionen
- Vegetatives Nervensystem und Traumasymptome
- Das dreiteilige autonome Nervensystem
- Selbstschutzreaktion, Erstarrungsreaktion, Dissoziation als physiologische Reaktionen
- Die Wichtigkeit von Ressourcen und Arbeit mit Ressourcen
- Bedeutung und Arbeit mit Orientierungsreaktionen
- Die Wichtigkeit von kleinen Schritten (Titration)

Seminar 2

- Sichere und präzise verbale Begleitung zur Unterstützung der Selbstregulation und des inneren Behandlungsplans
- Arbeit mit Aktivierung und Deaktivierung
- Abschliessen von unvollständigen Reaktionen
- Vertiefen der physiologischen und anatomischen Aspekte des dreiteiligen autonomen Nervensystems
- Verständnis der Bedeutung von Traumareaktionen und Traumasymptomen
- Vertiefen der Arbeit mit Ressourcen

Seminar 3

- Arbeit mit den Elementen, die die Gesamtheit der Erfahrung ausmachen (Gedanken, Bilder, Erinnerungen, Emotionen, Körperempfindungen, Handlungen)
- Verschiedene Arten von Ereignissen bewirken verschiedene Traumareaktionen
- Übungen anhand verschiedener Techniken
- Abschluss und Möglichkeit zur Prüfung



Daten und Anmeldung

Daten 1.-3.11.2024 / 31.1.-2.2.2025 /

21.-23.3.2025

3x3 Tage à 22.5 Stunden, insgesamt 67.5 Stunden

Kurszeiten Fr/Sa 09.15-17.45 Uhr

So 09.15-16.45 Uhr

Kosten 3x CHF 670,

insgesamt CHF 2'010

Hinweise: Die drei Seminare gelten als 1 Kurs und können nur als Ganzes belegt werden. Der Kurs kann am Ende mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Cranio Suisse anerkennt pro Fortbildungsperiode maximal 20 Stunden in ressoucierter Traumaarbeit und Prozessbegleitung als Fachkurs. Die traumaspezifische verbale Begleitung wird von Cranio Suisse als erweitertes medizinisches Fachwissen anerkannt.

Zulassung: Zu diesem Kurs sind alle diplomierten Craniosacral Therapeut:innen sowie Studierende, die im letzten Drittel ihrer Ausbildung stehen, zugelassen – mindestens 280 Ausbildungsstunden müssen absolviert sein.

Anmeldungen nehmen wir über unsere Webseite oder per E-Mail entgegen. Mit der schriftlichen Anmeldung werden die Kursbedingungen anerkannt.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anmeldegebühr von CHF 180 innert 30 Tagen fällig. Die Anmeldegebühr wird dem ersten Seminar gutgeschrieben. Die Restzahlung wird mit der Seminareinladung 2 Wochen vor jedem Seminarbeginn fällig.

Rücktritte müssen schriftlich erfolgen. Bis 4 Wochen vor Kursbeginn (4.10.2024) verrechnen wir eine Abmeldegebühr von CHF 180. Bei einem späteren Rücktritt ist die Hälfte der Kurskosten (CHF 1'005) zu zahlen, ausser der Platz kann wieder besetzt werden. In diesem Fall werden nur CHF 180 Abmeldegebühr verrechnet. Bei einem Rücktritt nach Seminar 1 wird die Hälfte der verbleibenden Kurskosten fällig.

Wir empfehlen den Abschluss einer Annullierungsversicherung, die Informationen dazu finden sich auf unserer Webseite.



Da-Sein Institut Ganzheitliche Energiearbeit Unterer Graben 29 8400 Winterthur

Tel. +41 52 203 24 55 info@da-sein-institut.ch www.da-sein-institut.ch

Bildnachweis: Adobe Stock